



Newsletter

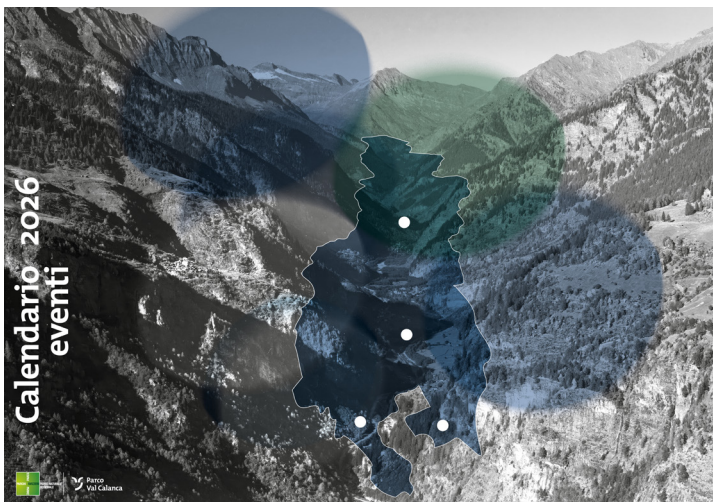
3/2026

Alpen, Herdenschutzhunde, Sensibilisierung der Wanderer

Mit dem Einzug der schönen Jahreszeit erwacht die Bergwelt wieder zum Leben: Die Aktivitäten im Freien beginnen, und parallel dazu kehren die Herden auf die Weiden zurück. Die Herden werden immer öfters von Herdenschutzhunden begleitet, die für den Schutz der Tiere vor Grossraubtieren unverzichtbar sind. Um dieses Zusammenleben zu fördern, setzt sich der Parco Val Calanca seit Jahren mit konkreten Maßnahmen für den Schutz der Herden ein. Zu Beginn der Alpsaison organisiert der Park Einsätze mit dem Zivildienst, um die Alpbewirtschafter beim Aufbau von Elektrozäunen zum nächtlichen Schutz der Herden zu unterstützen. Darüber hinaus erleichtert der Park dank der Zusammenarbeit mit Pasturs Voluntaris den Kontakt zwischen Landwirten und Freiwilligen, die für den Auf- und Abbau von Zäunen geschult sind. Zu wissen, wo sich Herdenschutzhunde und Elektrozäune befinden, ist für die sichere Planung einer Wanderung unerlässlich. Aus diesem Grund empfehlen wir, die interaktive Karte von Agridea zu konsultieren. Hier sind Weiden mit Schutzhunden verzeichnet. Wir weisen zudem darauf hin, dass die Halter von Herdenschutzhunden deren Anwesenheit durch stan-

dardisierte Schilder entlang der Wanderwege kennzeichnen; diese enthalten auch eine Telefonnummer, unter der Sie aktuelle Informationen über den Aufenthaltsort der Hunde auf der Alp erhalten können. Der Erfolg der Maßnahmen zum Schutz der Herden basiert auf Information und gegenseitigem Verständnis zwischen Tierhaltern und Wanderer. Vor diesem Hintergrund wünschen wir Ihnen eine schöne Saison auf den Alpen des Calancatals, sei es bei der Arbeit oder bei einem Besuch in unserem Tal.





Veranstaltungskalender 2026 Alle Veranstaltungen im Val Calanca, zusammengefasst in einem einzigen Kalender

„...auf dem Weg in ein dynamisches Jahr 2026“ – so lautete die Einleitung zu den Weihnachtsgrüßen 2025 und den Neujahrsgrüßen 2026. Eine der ersten konkreten Neuerungen ist die Erstellung eines einheitlichen Kalenders für alle Veranstaltungen, die im Tal organisiert werden. Dieses Instrument, das vom Park aufgrund seiner übergeordneten Rolle erstellt wurde, eignet sich hervorragend für eine gemeinschaftliche Förderung und stellt in diesem Sinne das erste wirk-same Kommunikationsmittel dar.

Zu diesem Zweck wurden alle Vereine der Region befragt und die genannten Termine in einem einzigen Kalender zusammengefasst, in dem die Einheit die Stärke ausmacht. Im Jahr 2026 wird die Bewegung zum roten Faden des Veranstaltungsprogramms des Parco Val Calanca. Ein Programm, welches sich von der natürlichen Dynamik der Calancatals inspirieren lässt, die das gesamte Gebiet belebt und mit Farbe erfüllt. Wie Sie vielleicht bemerkt haben, weist das Schwarz-Weiß-Foto zum Jahresende nun färbende Pinselstriche auf, für die gerade die lokalen Akteure verantwortlich sind. Der Park versteht sich als stolzer Sammler und Botschafter eines identitätsstiftenden, lebendigen und nachhaltigen Tals. Die Bewohner des Tals haben den Kalender in gedruckter Form im Briefkasten erhalten; er ist sowohl online als auch an zahlreichen Orten im Tal erhältlich. Viel Spaß beim Lesen und Mitmachen!

Die antike saisonale Wanderung von Herden und Hirten – die Bewegung schlechthin.

Vom 10. bis 12. Juli

Auf den wegen der Bergmasker Transhumanz in richtung Valle Calanca

von Isola (Madesimo, Sondrio) nach Motta d'As
(Rossa, Valle Calanca)

Dreitägige geführte Wanderung.

Für erfahrene Wanderer.

M. Casella (Crealpina), Bergführer

Kostenpflichtige Veranstaltung. Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 8).

Anmeldung bis zum 22. Mai unter
info@parcovalcalanca.swiss

Foto © Mario Theus